

Ihrlerstein hofft auf Solidarität

Das gesellschaftliche Leben wird in der nächsten Zeit wegen der Ausbreitung der Corona-Infektionen sehr eingeschränkt sein. Um sich vor einer Ansteckung zu schützen, soll man Menschenansammlungen meiden und zu Hause bleiben. Dies alles geschieht auch zum Schutz von Risikogruppen, also Älteren, Menschen mit Vorerkrankungen und chronisch Kranken. Im Besonderen treffen diese Einschränkungen unsere älteren Mitbürger in Ihrlerstein. Besonders diejenigen, die alleine leben, sind verunsichert und wissen nicht, wie sie ihren Alltag in der nächsten Zukunft meistern sollen. Jetzt spielt die Nachbarschaftshilfe eine besonders wichtige Rolle.

Gesunde Menschen, die nicht selbst der Risikogruppe angehören, können sich bei aller gebotener Vorsicht um andere kümmern. Es gilt, den älteren und pflegebedürftigen Menschen von nebenan in den Blick zu nehmen. Es können Einkäufe mitgebracht, Rezepte vom Arzt oder Medikamente aus der Apotheke geholt, Fahrdienste durchgeführt oder auch einfach nur ein Gespräch angeboten werden und sei es, am Telefon!

Wir bitten deshalb die Bevölkerung in Ihrlerstein, sich in Solidarität zu üben und sich um betroffene und besonders zu schützende Menschen zu kümmern. Besonders jüngere Bürgerinnen und Bürger sollen jetzt mobilisiert und zu einer Mithilfe in der Nachbarschaftshilfe motiviert werden.

Bitte melden Sie sich bei der Nachbarschaftshilfe Ihrlerstein, wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen möchten und in der kommenden Zeit Einkaufs- und andere Hilfsdienste übernehmen können.

In den nächsten Tagen wird auch eine facebook-Seite „Ihrlerstein hilft“ eröffnet, über die ein Hilfebedarf oder ein Hilfsangebot eingestellt werden kann.

Gabi Schmid
Seniorenbeauftragte

Kontakt Nachbarschaftshilfe Ihrlerstein

09441/66 797 88 Ansprechpartnerin: Karla Küchelbacher ✉ k.kuechelbacher@gmx.de